

„Einfach top“: Neue Boule-Anlage ist in Betrieb

Segeberger Zeitung
11.9.06

Bad Segeberg - Großer Auf-
lauf von Spielern und Freun-
den des Boule prägte die Ein-
weihung der landesweit größ-
ten Wettkampfanlage am Woch-
enende in Bad Segeberg.
Gestern hatten sich Vereins-
mannschaften aus dem gesam-
ten norddeutschen Raum zum
ersten Freundschaftsturnier
um den nagelneuen Wander-
preis „Red Boule Open“ ange-
sagt.

Die Trophäe, eine Silber-
schale, hatte Bürgermeister
Hans-Joachim Hampel dem
Vorsitzenden Manfred Ueck
vom ausrichtenden Petanque-
Verein „Red Boule“ Bad Sege-
berg zur Eröffnung überreicht.
Die Stadt hat dem Club die
1000-Quadratmeter-Fläche an



Beim Eröffnungsspiel voll konzentriert zeigte sich Bürgermeister Hans-Joachim Hampel. Mit Erfolg: Die Begegnung endete für ihn und Bürgervorsteher Bruno Haaks siegreich.

Foto des

der Ecke Winklersgang/Kasta-
nienweg verpachtet.

Bei der Eröffnungszere-
monie für die 20 neuen Spielbah-
nen nannte Jürgen Braune als
Sprecher des Vereins die bin-
nen eines Jahres entstandene
Anlage ein „Sahnestück“. Dem
stimmte der Bürgermeister zu
und lobte: Die hoch motivier-
ten Mitglieder - zurzeit rund
40 - hätten „in unheimlich
kurzer Zeit enorm viel geleis-
tet“.

Klinkenputzen und viel Ei-
genleistung gehörten dazu, um
allein zwei Dutzend Sponso-
ren für das Projekt zu gewin-
nen. Jüngst kamen 14 Stifter
von Parkbänken hinzu, nach-
dem die Wintergarten-Firma
Kaben bereits einen 18 Qua-

dratmeter großen Glaspavillon
als Aufenthaltsraum spendiert
hatte.

Am Eröffnungstag probier-
ten als erste Spieler Bürger-
meister Hampel und Bürger-
vorsteher Bruno Haaks beim
Match gegen Bauabteilungs-
leiterin Antje Langethal und
Stadtmarketing-Chef Dirk
Gosch die Anlage aus, auf der
bis zu 120 Aktive zugleich dem
geselligen Zielwerfen mit den
silbernen Stahlkugeln nachge-
hen können.

Auch der aus Hamburg an-
gereiste Internationale Deut-
sche Petanque-Meister, der
Portugiese Joan Hernandez,
war nach einigen kunstvollen
Testwürfen begeistert: „Ein-
fach top.“ des